

Das Krankheitsbild

Die Alzheimer-Krankheit ist eine neurodegenerative Störung des Gehirns und eine Form von Demenz.

Alois Alzheimer beschrieb erstmals 1907 die Symptome bei seiner Patientin Auguste Deter.

Neben dieser Gehirnerkrankung finden sich noch weitere Demenzformen, die sich nach Art und Ursache unterscheiden. Morbus Alzheimer ist die häufigste Form einer Demenz. Sie macht etwa zwei Drittel aller Demenzen aus.

Demenzielle Erkrankungen können zahlreiche Ursachen haben. Wichtigster nachgewiesener Risikofaktor ist allerdings ein hohes Alter.

Auch wenn das Wesen der Erkrankung bis heute noch nicht vollständig verstanden wird, so können dennoch die belastenden Symptome oft durch eine geeignete Therapie gelindert werden.

Alzheimer Gesellschaft Aschaffenburg e.V.

Friederike Platzek

Keplerstraße 23
63741 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 7713177

www.alzheimer-aschaffenburg.de
platzek@alzheimer-aschaffenburg.de

Bankverbindung & Spendenkonto

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
IBAN DE80 7955 0000 0012 0750 73
BIC BYLADEM1ASA1



Alzheimer Gesellschaft Aschaffenburg e.V.

Selbsthilfe Demenz



www.alzheimer-aschaffenburg.de

Alzheimer Gesellschaft

Aschaffenburg e.V.

Selbsthilfe Demenz

Unsere Gesellschaft wurde im Sommer 2016 gegründet; in jener Stadt, in der auch unser Namensgeber Alois Alzheimer von 1874 bis 1883 lebte und am Kronberg-Gymnasium sein Abitur absolvierte.

Als tatkräftige und lebendige Selbsthilfeorganisation stehen wir Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen jederzeit und gleichermaßen zur Seite.

„Gemeinsam sind wir stark!“

Besuchen Sie uns im Internet. Hier finden Sie auch unsere aktuellen Veranstaltungen.

www.alzheimer-aschaffenburg.de

Unsere Ziele

- Menschen mit demenziellen Erkrankungen zu unterstützen und zu begleiten ist unser oberstes Ziel.
- Deren Angehörige sind oft in besonderer Weise gefordert. Sie erleben eine emotionale Belastung und sind zugleich für die Betreuung des Erkrankten verantwortlich. Ihnen möchten wir zur Seite stehen.
- Wir möchten zu einer aktiven Vernetzung von regionalen Organisationen und Institutionen beitragen.
- Durch unsere vielschichtige und rege Öffentlichkeitsarbeit möchten wir Verständnis in der Bevölkerung für die oftmals sehr schwierige Lebenssituation der Betroffenen schaffen.
- Wir wollen dazu beitragen, dass Solidarität entsteht, die Mut macht und Zuversicht schafft.

Wichtiges in Kürze

Die Diagnose einer Demenz sollte immer von einem Arzt gestellt werden. Auch wenn die Diagnose lebensverändernd sein kann, ziehen Sie sich nicht zurück.

Informieren Sie sich über die Krankheit und die Behandlungsmöglichkeiten. Ebenso über die Unterstützungs- und Hilfsangebote für den Alltag.

- Nehmen Sie Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe auf.
- Regeln Sie Ihre persönlichen Angelegenheiten.
- Denken Sie an eine Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder auch an ein Testament.
- Bleiben Sie aktiv; gehen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten Ihren Hobbies nach.
- Achten Sie auf eine gesunde Lebensweise.

Dadurch halten Sie Ihren Körper und Ihren Geist in Schwung.

Leben Sie Ihre Träume!